

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>vii</b>
<b>Einführung</b>	
<i>Klaus Boers und Jost Reinecke</i>	<b>1</b>
<b>Hauptlinien der kriminologischen Längsschnittforschung</b>	
<i>Klaus Boers</i>	<b>5</b>
1 Klassische Mehrfaktorenuntersuchungen . . . . .	7
2 Deskriptive Karrierestudien . . . . .	8
2.1 Kriminalitäts- und Karriereverlauf . . . . .	8
2.2 Karriereparameter . . . . .	11
3 Persönlichkeitsorientierte Mehrfaktoren- und Karriereuntersuchungen . . . . .	13
3.1 Klassifizierung und Verlaufspfade (Trajektorien) . . . . .	15
3.2 Risikofaktoren . . . . .	19
4 Lebensverlaufsforschung und Developmental Criminology . . . . .	22
5 Soziologische Längsschnittforschung . . . . .	22
5.1 Soziologisch-ätiologische Längsschnittstudien . . . . .	23
5.2 Soziologisch-konstruktivistische Studien . . . . .	28
6 Zusammenfassung . . . . .	32
<b>Strukturdynamisches Analysemodell und Forschungshypothesen</b>	
<i>Klaus Boers und Jost Reinecke</i>	<b>41</b>
1 Individuelle Ebene: Psychische Regulierung . . . . .	42
2 Sozialstrukturelle Ebene . . . . .	44
3 Soziale Kontrolle . . . . .	46
4 Kriminalprävention . . . . .	49
5 Forschungshypothesen . . . . .	49
<b>Untersuchungsdesign und Stichproben der Münsteraner Schülerbefragungen</b>	
<i>Andreas Pöge und Jochen Wittenberg</i>	<b>57</b>
1 Untersuchungsdesign . . . . .	57
2 Ablauf der Erhebungen . . . . .	58
2.1 Befragungen in den Münsteraner Schulen . . . . .	58
2.2 Befragungen außerhalb der Schulen . . . . .	60
3 Beschreibung von Grundgesamtheit, Rücklauf und Stichproben . . . . .	62
4 Längsschnitt . . . . .	66
4.1 Konstruktion der Paneldatensätze . . . . .	66
4.2 Zuordnungsgüte und Zusammensetzung der Paneldatensätze . . . . .	68
5 Resümee . . . . .	73

**Zusatzerhebungen**

<i>Marc Brondies und Alina Pöge</i>	<b>75</b>
1 Erhebung polizeilicher Registrierungen . . . . .	75
2 Lehrerbefragung zu Präventionsaktivitäten in den Klassen . . . . .	76

**Verbreitung und Entwicklung delinquenten und abweichenden Verhaltens unter Jugendlichen**

<i>Klaus Boers und Christian Walburg</i>	<b>79</b>
1 Entwicklung der Jugendkriminalität im Hell- und Dunkelfeld seit den 1990er Jahren . . . . .	79
2 Verbreitung und Entwicklung der Jugenddelinquenz . . . . .	82
2.1 Ubiquität . . . . .	83
2.2 Altersentwicklung und Spontanbewährung . . . . .	86
2.3 Intensität und Mehrfachtäter . . . . .	87
3 Alkohol- und Drogenkonsum . . . . .	89
3.1 Verbreitung und Entwicklung des Alkohol- und Drogenkonsums . . . . .	89
3.2 Zusammenhänge zwischen Alkohol- und Drogenkonsum und selbstberichteter Delinquenz . . . . .	91
4 Zusammenfassung . . . . .	91

**Klassifikationen Jugendlicher anhand ihres delinquenten Verhaltens**

<i>Alina Pöge</i>	<b>97</b>
1 Theoretische Einführung . . . . .	97
2 Methodische Umsetzung . . . . .	102
3 Theoriegeleitete Klassifikationen . . . . .	104
3.1 Deliktskategorien . . . . .	104
3.2 Schweregrad der Delikte . . . . .	106
4 Exploratorische Klassifikationen . . . . .	111
4.1 Rasch-Modell . . . . .	111
4.2 Latente Klassenanalyse . . . . .	112
4.3 Hybrid-Modell . . . . .	112
4.4 Ermittlung der Datenstruktur . . . . .	113
5 Delinquenzmuster . . . . .	114
5.1 Siebte Jahrgangsstufe . . . . .	115
5.2 Achte Jahrgangsstufe . . . . .	117
5.3 Neunte Jahrgangsstufe . . . . .	120
5.4 Zehnte Jahrgangsstufe . . . . .	122
6 Zusammenfassung . . . . .	124

**Beobachtete und unbeobachtete Heterogenität im Delinquenzverlauf**

<i>Jost Reinecke</i>	<b>129</b>
1 Einführung . . . . .	129
2 Daten und Variablen . . . . .	133
3 Wachstumsmodelle mit latenten Klassen . . . . .	135

4	Generalisierte Wachstumsmodelle mit latenten Klassen . . . . .	139
5	Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	142

## Motive und Hemmnisse jugendlicher Ladendiebe

<i>Jochen Wittenberg</i>		<b>147</b>
1	Überblick über das polizeilich registrierte Hellfeld . . . . .	148
2	Die Theorie des geplanten Verhaltens . . . . .	149
3	Datenbasis . . . . .	153
4	Deskriptive Befunde zu selbstberichteten Ladendiebstählen . . . . .	154
5	Operationalisierung der erklärenden Konzepte . . . . .	157
5.1	Intentionen . . . . .	157
5.2	Einstellungen . . . . .	158
5.3	Subjektive Norm . . . . .	160
5.4	Wahrgenommene Verhaltenskontrolle . . . . .	162
5.5	Überprüfung des TPB-Modells . . . . .	165
6	Fazit . . . . .	169

## Die kognitive Emotionstheorie von Richard S. Lazarus

<i>Daniela Pollich</i>		<b>175</b>
1	Einführung . . . . .	175
2	Zentrale theoretische Konzepte . . . . .	175
2.1	Stress und Emotionen . . . . .	175
2.2	Der kognitive Appraisal . . . . .	177
2.3	Der Copingprozess . . . . .	181
3	Operationalisierung und Ergebnisse . . . . .	183
3.1	Appraisal und Emotionen . . . . .	183
3.2	Coping . . . . .	194
4	Der Zusammenhang zwischen Appraisal, Emotion und Gewalthandeln . . . . .	197

## Soziale Jugendmilieus und Delinquenz

<i>Andreas Pöge</i>		<b>201</b>
1	Sozialstrukturanalyse in Deutschland . . . . .	201
1.1	Angewandte Lebensstilforschung und Kritik . . . . .	202
1.2	Lebensstile und soziale Milieus in der Kriminologie . . . . .	205
2	Auswertungsstrategie und Datengrundlage . . . . .	207
2.1	Werte und Musik als milieutypische Lebensstilelemente . . . . .	207
2.2	Datengrundlage . . . . .	209
3	Deskriptive Befunde . . . . .	211
3.1	Freizeitaktivitäten, Film- und Fernsehpräferenzen, Gruppenselbstzuschreibungen . . . . .	211
3.2	Selbstberichtete Kriminalität, Alkohol- und Drogenkonsum . . . . .	213
4	Musikstile und Wertedimensionen . . . . .	214
4.1	Musikstile . . . . .	214
4.2	Wertedimensionen . . . . .	216

5	Musik- und Wertemilieus . . . . .	219
5.1	Musikmilieus . . . . .	219
5.2	Wertemilieus . . . . .	226
6	Fazit und Ausblick . . . . .	233

## **Migration und selbstberichtete Delinquenz**

*Christian Walburg* **241**

1	Stand der Forschung: Von jungen Ausländern zu »Jugendlichen mit Migrationshintergrund« . . . . .	241
1.1	Polizeiliche und justizielle Registrierung junger Ausländer . . . . .	241
1.2	Kriminalisierungsrisiken junger Migranten . . . . .	243
1.3	Selbstberichtete Delinquenz von Jugendlichen mit Migrationshintergrund . . . . .	244
1.4	Erklärungsansätze . . . . .	246
2	Forschungsleitende Annahmen und Auswertungsstrategie . . . . .	249
3	Deskriptive Befunde . . . . .	249
3.1	Jugendliche mit Migrationshintergrund? Definitionssache! . . . . .	249
3.2	Bivariate Zusammenhänge zwischen Migration und selbstberichteter Delinquenz . . . . .	252
3.3	Sozialer und familiärer Hintergrund junger Migranten . . . . .	255
4	Multivariate Analysen . . . . .	260
5	Zusammenfassung und Diskussion . . . . .	264

## **Mediengewalt und familiäre Gewalterfahrungen**

*Kristina-Maria Kanz* **269**

1	Einführung . . . . .	269
2	Stand der Forschung . . . . .	269
2.1	Medienwirkungsforschung . . . . .	269
2.2	Forschung zu familiären Bedingungsfaktoren . . . . .	271
3	Hypothese . . . . .	272
4	Studie . . . . .	274
4.1	Operationalisierungen . . . . .	274
4.2	Verbreitung des Medienkonsums . . . . .	274
4.3	Verbreitung der Erziehungsmethoden . . . . .	279
4.4	Korrelationen zwischen Medien und Gewalt . . . . .	282
4.5	Korrelationen zwischen Erziehung und Gewalt . . . . .	285
4.6	Korrelationen zwischen Medien und Erziehung . . . . .	287
4.7	Test auf Nicht-Additivität . . . . .	290
4.8	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse . . . . .	293
5	Ausblick . . . . .	295

**Schule als Sozialisations- und Präventionsraum**

<i>Marc Brondies</i>	<b>299</b>
1 Untersuchungsraum Schule . . . . .	299
1.1 Schule als Sozialisationsraum . . . . .	299
1.2 Schule als Gewalt- und Präventionsraum . . . . .	303
2 Delinquenz an Münsteraner Schulen . . . . .	307
2.1 Tatort Schule . . . . .	308
2.2 Schule und Kriminalitätsfurcht . . . . .	309
2.3 Schulalltags- und Schulklimaeinschätzung . . . . .	312
3 Präventionsmaßnahmen in Münster . . . . .	314
3.1 Teilnahme und Bewertung . . . . .	314
3.2 Quasiexperimentelle Analyse ausgewählter Maßnahmen . . . . .	316
4 Einordnung und Bewertung . . . . .	326

**Das Verhältnis von Wertorientierungen, Freizeitstilen, Rechtsnormen und Delinquenz**

<i>Jost Reinecke</i>	<b>335</b>
1 Einführung, Modell und Hypothesen . . . . .	335
2 Operationalisierungen und deskriptive Ergebnisse . . . . .	337
3 Strukturanalysen in den Panelquerschnitten . . . . .	339
3.1 Panelquerschnitt: Jahrgang 7 . . . . .	340
3.2 Panelquerschnitt: Jahrgang 8 . . . . .	341
3.3 Panelquerschnitt: Jahrgang 9 . . . . .	342
3.4 Panelquerschnitt: Jahrgang 10 . . . . .	343
4 Dynamische Entwicklungen im Längsschnitt . . . . .	344
4.1 Die Modelltypen der dynamischen Analysen . . . . .	345
4.2 Konstrukte, Variablen und deskriptive Ergebnisse . . . . .	348
4.3 Der Entwicklungsverlauf der Delinquenzrate . . . . .	349
4.4 Der zeitvariierende Einfluss von Hedonismus, Rechtsnorm und Freizeitverhalten auf den Delinquenzverlauf . . . . .	351
5 Zusammenfassung . . . . .	357

**Zusammenfassung und Ausblick**

<i>Jost Reinecke und Klaus Boers</i>	<b>359</b>
--------------------------------------	------------

<b>Mitwirkende Autoren</b>	<b>367</b>
----------------------------	------------

<b>Anhang</b>	<b>371</b>
---------------	------------

A.1 Codeblatt 2002 . . . . .	371
A.2 Codeblatt 2003 . . . . .	372
A.3 Fragebogen 2002 . . . . .	373

<b>Personenregister</b>	<b>397</b>
-------------------------	------------